

Germany-Erfurt: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 25/2023 03/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)

Postal address: Mainzerhofstraße 12

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99084

Country: Germany

E-mail: anna.bebensee-jaeger@leg-thueringen.de

Telephone: +49 361-5603204

Fax: +49 361-5603324

Internet address(es):

Main address: <http://www.leg-thueringen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=499053>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=499053>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des privaten Rechts gem. §§ 98, 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Landesentwicklungsgesellschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Oberhof, Gräfenrodaer Straße 9-11, Neuerrichtung 30 WE

Reference number: 11-0514/P01/bbs

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) beabsichtigt, auf einer noch zu vermessenden Fläche von ca.2.670 m² ein Mehrfamilienhaus mit 30 Wohneinheiten im Rahmen des Förderprogramms „Wohnungsbauförderung im Freistaat Thüringen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus in besonderen Gebietskulissen zur Innenstadtstabilisierung im Freistaat Thüringen (Innenstadtstabilisierungsprogramm - ISSP) zu errichten.

Die Wohnfläche soll ca. 2.070 m² betragen. Das Grundstück befindet sich Oberhof, Gräfenrodaer Straße 9-11.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 177 500,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0B Schmalkalden-Meiningen

Main site or place of performance: Oberhof, Gräfenrodaer Straße 9-11

II.2.4. Description of the procurement

Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) beabsichtigt, auf einer Fläche von ca.2.670 m² ein Mehrfamilienhaus mit 30 Wohneinheiten im Rahmen des Förderprogramms „Wohnungsbauförderung im Freistaat Thüringen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus in besonderen Gebietskulissen zur Innenstadtstabilisierung im Freistaat Thüringen (Innenstadtstabilisierungsprogramm - ISSP) zu errichten.

Die Wohnfläche soll ca. 2.070 m² betragen. Das Grundstück befindet sich in Oberhof, Gräfenrodaer Straße 9-11.

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe der Objektplanung (Leistungsbild Gebäude) gemäß §§ 33 ff. HOAI 2021 zur Errichtung des Gebäudes.

Die werkvertraglich geschuldeten Leistungen des Auftragnehmers (AN) sind im Detail in den Leistungsbildern der Leistungsphasen nach § 1-9 der HOAI festgelegt und umfassen das gesamte Leistungsbild. Darüber hinaus werden zusätzliche, spezifische Planungs- und Überwachungsziele anhand der Leistungsbeschreibung zu dieser Ausschreibung festgelegt.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Dem Auftragnehmer werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 übertragen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 490 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1.) Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) des Bewerbers im Tätigkeitsbereich des Auftrages, Gewichtung 30 %: Mehr als 1 Mio. € = 100 Pkt.; Mehr als 1,3 Mio. € bis 1,5 Mio. € = 70 Pkt.; Mehr als 1,1 Mio. € bis 1,3 Mio. € = 50 Pkt.; Mehr als 1,0 Mio. € bis 1,1 Mio. € = 20 Pkt.
- 2.) Durchschnittliche Fachkräfte des Bewerbers in den vergangenen drei Kalenderjahren, Gewichtung 20 %: a) Mehr als 6 Architekten = 60 Pkt.; 4-6 Architekten = 30 Pkt.; b) Mehr als 2 Fördermittelbearbeiter = 40 Pkt.; 1 bis 2 Fördermittelbearbeiter = 20 Pkt. (Die Punkte der jeweiligen Kategorie werden addiert; der Teilnehmer kann mithin insgesamt 100 Punkte erreichen)
- 3.) Durchschnittliche Fachkräfte des Bewerbers in den vergangenen drei Kalenderjahren, Gewichtung 10 %: Mehr als 2 einzusetzende Mitarbeiter können Kenntnisse im Vergaberecht nachweisen = 70Pkt.; 1 einzusetzender Mitarbeiter kann Kenntnisse im Vergaberecht nachweisen = 30 Pkt.
- 4.) Geeignete Referenzen des Bewerbers über früher ausgeführte, mit dem Tätigkeitsbereich des Auftrags vergleichbare Planungsleistungen in den letzten fünf vergangenen Kalenderjahren, Gewichtung 35 %: a) Herstellungskosten der KG 200-600 mehr als 10 Mio. € = 20 Pkt.; Herstellungskosten der KG 200-600 mehr als 5,5 Mio € bis 10 Mio. € = 10 Pkt.; b) 3 Referenzen Wohnungsbau = 40 Pkt.; 2 Wohnungsbau = 30 Pkt.; c) Mehr als 5 Referenzen öffentlicher AG = 10 Pkt.; Mehr als 3 Referenzen öffentlicher AG = 5 Pkt.; d) mehr als 2 Referenzen mit Einsatz Fördermittel = 20 Pkt.; Mehr als 2 Referenzen mit besonderen Anforderungen an die Barrierefreiheit = 10 Pkt. (Die Punkte der jeweiligen Kategorie werden addiert; der Teilnehmer kann mithin insgesamt max. 100 Punkte erreichen)
- 5.) Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Gewichtung 5 %: BIM Zertifizierung vorhanden = 100 Pkt.; BIM Zertifizierung im Aufbau = 50 Pkt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es ist eine Stufenweise Beauftragung beabsichtigt. Es soll zunächst die Beauftragung der Leistungsphase 1-2 erfolgen. Nach Abschluss der Leistungsphase 2 stellt der AG einen Antrag auf Fördermittel und trifft auf der Grundlage der in dieser Stufe erlangten Erkenntnisse die Projektentscheidung. Der spätere Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1.) Darstellung des Unternehmens
- 2.) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
- 3.) Eigenerklärung Bezug Russland (Artikel 5k der Verordnung 833/2014)
- 4.) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister (§ 44 Abs. 1 VgV). Mit dem Teilnahmeantrag ist vorzulegen:
 - aktueller Auszug des Handelsregisters,
 - Gewerbeanmeldung,
 - Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie und Handelskammer oder eine Kopiederselben, soweit das Unternehmen in ein Berufsregister eingetragen ist, vorzulegen.Ausländische Bewerber geben bitte eine entsprechende Erklärung und einen entsprechenden Nachweis vor. Der Registerauszug darf nicht älter als 3 Monate sein.
- 5.) Eigenerklärung zur Erfüllung der Voraussetzungen für Tätigkeiten, die einem besonderen Berufsstand vorbehalten sind (§ 44 Abs. 2 VgV). Mit dem Teilnahmeantrag ist vorzulegen: Es ist eine Kopie der Ernennungsurkunde der Architektenkammer vorzulegen. Ausländische Bewerber geben bitte eine entsprechende Erklärung und einen entsprechenden Nachweis ab.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Mindestkriterium) (§ 45 Abs. 1 VgV). Mit dem Teilnahmeantrag ist vorzulegen:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, die zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein darf.Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbungsgemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. Die Erklärung ist außerdem von allen vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.
 - 2.) Eigenerklärung und Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 VgV) (Mindestkriterium). Dem Teilnahmeantrag ist der gültige Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung beizufügen. Der Nachweis darf nicht älter als 3 Monate sein. Alternativ ist eine schriftliche Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, die Versicherungssumme im Auftragsfall mindestens auf die genannten Beträge zu erhöhen, beizulegen. Bei Bewerbungsgemeinschaften der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung eines Mitgliedes ausreichend.
 - 3.) Eigenerklärung zum Umsatz, § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV (Mindestkriterium)
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- zu III.1.2.2) Der Bewerber hat eine Betriebshaftpflichtversicherung mindestens über die unten genannten Höhen je Schadensfall von:
- für Personenschäden: 1.500.000,00 €
 - für Sachschäden: 3.000.000,00 €
- zu III.1.2.3) Der Bewerber hat einen durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 1.000.000,00 € im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Hochbau) durch Eigenerklärung nachzuweisen:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestkriterium) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)

- 2.) Angabe zur Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestkriterium) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)
- 3.) Eigenerklärung zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mindestkriterium) (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV) unter namentlicher Nennung und Angabe der geforderten Kenntnisse und Erfahrungen.
- 4.) Eigenerklärung Vergleichbare Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestkriterium) (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Angaben zu den Referenzen zu machen:

- Referenzprojekt
- Auftraggeber
- Ansprechpartner
- Leistungszeitraum
- Darstellung vergleichbarer Leistung
- Anzahl des eingesetzten Personals
- Gesamtauftragswert (netto)
- Angabe der vertraglichen Bindung
- Öffentlicher Auftraggeber (ja/ nein)
- Wohnungsbau (ja/ nein)
- Anforderungen an die Barrierefreiheit (ja/nein)
- Einsatz von Fördermitteln (ja/nein)
- Angabe des Fördermitteltopfs

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu III.1.3.1.) Der Bewerber hat einen durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 1.000.000,00 € im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Hochbau) durch Eigenerklärung nachzuweisen.

zu III.1.3.2.) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mindestens 12 Beschäftigte inkl. Führungspersonal nachzuweisen.

zu III.1.3.3.) Der Bewerber hat für die Leistungserbringung mindestens folgende Fachkräfte abzudecken:

- 4 Architekten (Dipl.Ing, M.A. o.glw.) i. S. d. § 75 VgV
- 2 Architekten (Dipl.Ing, M.A. o.glw.) mit nachgewiesener Erfahrung bei öffentlichen Bauvorhaben
- 2 Architekten (Dipl.Ing., M.A. o.glw.) mit nachgewiesener Eignung im Wohnungsbau
- 2 Architekten (Dipl.Ing., M.A. o.glw.) mit nachgewiesener Eignung im barrierefreien Bauen
- 1 Person mit besonderen Kenntnissen mit Fördermitteln

zu III.1.3.4.) Der Bewerber hat seine Fachkunde mindestens durch 4 Referenzen nachzuweisen. An die Referenzen werden folgende Anforderungen gestellt:

- Planung der Leistungsphase (LP) 1-9
- Herstellungskosten der KG 200 und 600 in Höhe von mindestens 5.500.000 €/netto verlangt
- Planung von Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden o.ä. mit Umsetzung eines besonderen Raumnutzungskonzeptes

Davon hat der Bewerber mindestens folgende Fachkunde in den Referenzen nachzuweisen:

- 3 Referenzen öffentlicher Auftraggeber
- 2 Referenzen mit besonderem Augenmerk auf Barrierefreiheit
- 2 Referenz mit Einsatz von Fördermitteln.

für die Bewertung zur Begrenzung der Teilnehmerzahl: Bei Einreichen von mehr als 4 Referenzen fließen die besten 4 Referenzen in die Wertung ein.

III.1.5.

Information about reserved contracts

The contract is reserved to sheltered workshops and economic operators aiming at the social and professional integration of disabled or disadvantaged persons

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 64 ThürBO

III.2.2. Contract performance conditions

1.) Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG); Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG); Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit; Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG); Verpflichtungen nach § 12 und § 15 ThürVgG (Nachunternehmereinsatz), § 17 ThürVgG (Kontrollen) und § 18 ThürVgG (Sanktionen)
2.) Vertragsstrafe gem. § 18 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/03/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/03/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

1.) Teilnahmeanträge und Angebote, die in Papierform, per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail eingereicht werden, sind nicht zugelassen. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht mehr berücksichtigt.

2.) Fragen zu den Teilnahmeunterlagen sind unter Nennung der Vergabenummer ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

3.) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an e-Vergabe HelpDesk:

Telefon: +49 (0) 22899-610-1234

E-Mail: ticket@bescha.bund.de

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

4.) Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet.

5.) Die Datenschutzerklärung der LEG Thüringen ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Thüringen

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

Telephone: +49 361-37737254

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/01/2023